

Posener Zeitung.

Neuere
Nachrichten.

Nr. 588.

Montag, den 24. August

1874.

Börsen - Telegramme.

(Schlusskurse).

Newyork, den 21. August 1874. Goldgros 97. $\frac{1}{2}$ Bonds 1885 117 $\frac{1}{2}$.

Bis zum Gültig der Wende-Klausur ist die Berliner Börse-Spitze nicht eingehalten.

Berlin, den 24. August 1874. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 22		Not. v. 22
Weizen flau,		Kündig. für Roggen	400 600
August	70	71 $\frac{1}{2}$	65 $\frac{1}{2}$
Sept.-Okt.	61 $\frac{1}{2}$	50000	10000
Roggen ruhig		Kündig. für Spiritus	50000
August	50	49 $\frac{1}{2}$	49 $\frac{1}{2}$
Sept.-Okt.	49 $\frac{1}{2}$	Pos. neue 4% Pfandbr.	95 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$
April-Mai	147	Posener Rentenbriefe	98 $\frac{1}{2}$ 98 $\frac{1}{2}$
Rübb flau,		Lombarden	197 $\frac{1}{2}$ 196 $\frac{1}{2}$
August	17 $\frac{1}{2}$	1860er Loose	105 $\frac{1}{2}$ 105 $\frac{1}{2}$
Sept.-Okt.	17 $\frac{1}{2}$	Italiener	67 $\frac{1}{2}$ —
April-Mai	58 —	Amerikaner	99 $\frac{1}{2}$ —
Spiritus höher,		Österreich. Kredit	144 $\frac{1}{2}$ 143 $\frac{1}{2}$
loco	26 22	Türken	44 $\frac{1}{2}$ 44 $\frac{1}{2}$
August	26 28	7 proc. Rumäniert	40 $\frac{1}{2}$ 40 $\frac{1}{2}$
Aug.-Sept.	26 27	Von. Liquid.-Pfandbr.	69 $\frac{1}{2}$ 69 $\frac{1}{2}$
Sept.-Okt.	23 22	7 Russische Banknoten	94 $\frac{1}{2}$ 94 $\frac{1}{2}$
April-Mai	64 70	30 Dester. Silberrente	69 69
Hafer, August	58 $\frac{1}{2}$	Galizier Eisenbahn	113 $\frac{1}{2}$ 113 $\frac{1}{2}$

Stettin, den 21. August 1874. (Telegr. Agentur.)

	Not. v. 22		Not. v. 22
Weizen höher,		Rübb fester,	
August	72	73 $\frac{1}{2}$	16 $\frac{1}{2}$
Herbst	66	65 $\frac{1}{2}$	—
Frühjahr	194 50	Frühjahr	56 $\frac{1}{2}$ 55 $\frac{1}{2}$
Roggen höher,		Spiritus anim. loco	26 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$
August	49	August	26 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$
Herbst	49 $\frac{1}{2}$	August-Sept.	26 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$
Frühjahr	145	Sept.-Oktbr.	23 $\frac{1}{2}$ 23 $\frac{1}{2}$
	144 $\frac{1}{2}$	Betroleum. Herbst	3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$

Posener Marktbericht vom 24. August 1874.

Weizen, seine Sorte, pro 100 Pfd. 3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.			
mittlere	3	15	—
ordin.	3	7	6
Roggen, seine Sorte	2	22	6
mittlere	2	17	6
ordin.	2	15	—
Gerste, seine Sorte	3	28	—
mittlere	2	25	—
ordin.	2	—	3
Hafer, seine Sorte	3	11	—
mittlere	3	5	—
ordin.	3	—	—
Kartoffeln	—	—	—
Winterrüben feine Sorte	3	24	—
mittlere	3	23	6
ordin.	3	22	6
Winterraps feine Sorte	3	27	—
mittlere	3	26	—
ordin.	3	25	—

Die städtische Markt-Kommission.

Körse zu Posen

am 24. August 1874.

Honds. Posener 3% proz. Pfandbriefe 97 $\frac{1}{2}$ G., do. 4% proz. neue do. 96 $\frac{1}{2}$ G., do. Rentenbriefe 98 $\frac{1}{2}$ G., do. Provincial-Bankaktien 112 $\frac{1}{2}$ G., do. 4% proz. Provincial-Obligat. 100 $\frac{1}{2}$ G., do. 5 prozentige Kreis-Obligationen 100 $\frac{1}{2}$ G., do. 5 prozent. Obra-Meliorations-Obligationen 100 $\frac{1}{2}$ G., do. 4% proz. Kreis-Obligationen 98 $\frac{1}{2}$ G., do. 4% proz. Stadt-Obligat. II. Em. 4% proz. Stadt-Obligat. 100 $\frac{1}{2}$ G., preuß. 3% proz. Staats-

Schuldcheine 94 $\frac{1}{2}$ G., preußische 4% proz. Staats-Anleihe — G., 4% proz. freim. do. 105 $\frac{1}{2}$ G., do. 3% prozentige Brümien-Anleihe 123 G., Stargerde-Posener E.-St.-A. 102 $\frac{1}{2}$ G., Märk.-Posener Eisenb.-Stammaktien 39 G., Russische Banknoten 94 $\frac{1}{2}$ G., ausländische do. 99 $\frac{1}{2}$ G., Österreichische Bank 76 $\frac{1}{2}$ G., polnische 4% prozentige Liquidationsbriefe 69 $\frac{1}{2}$ G., Ostb. Produktenbank —, Oberschl. Eisb.-St.-Aktien Lit. A. 170 G.

[Amtlicher Bericht.] Roggen. Gefündigt — Ettr. Ründigungspreis 51. per August 51 G., August-Sept. 50 $\frac{1}{2}$ G., Herbst 50 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Sept.-Okt. 50 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Okt.-Nov. 50 G., Nov.-Dez. 49 $\frac{1}{2}$ G., Frühjahr 150 Ml. G., B. u. G.

Spiritus (mit Fab.). Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 25 $\frac{1}{2}$. per August 25 $\frac{1}{2}$ — 25 $\frac{1}{2}$, Sept.-br. 25 $\frac{1}{2}$ — 25 $\frac{1}{2}$, Oktbr. 22 $\frac{1}{2}$ — 23, Novbr. 20 $\frac{1}{2}$, Dezbr. 20 $\frac{1}{2}$, Januar 1875 61 Ml. Frühjahr 63 Mart.

[Privathericht.] Weizen: schön. Roggen fester. Ründigungspreis 51. per August 51 G., August-Sept. 50 $\frac{1}{2}$ G., Herbst 50 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Sept.-Okt. 50 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Okt.-Nov. 50 G., Nov.-Dez. 49 $\frac{1}{2}$ G., Frühjahr 150 Ml. G., B. u. G.

Spiritus fest u. höher. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 25 $\frac{1}{2}$. per August 25 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Septbr. 25 $\frac{1}{2}$ — 25 $\frac{1}{2}$ G., Oktbr. 22 $\frac{1}{2}$ — 23 $\frac{1}{2}$ G. u. G., Novbr. 21 G., Dezbr. 20 $\frac{1}{2}$ G., Frühjahr 62 Ml. G.

Breslau, 22. August. Die Börse war total geschäftlos. Die Kurse wenig verändert. Die Haltung Anfangs ziemlich fest, zum Schlus in Folge niedriger Berliner Kurse recht matt. Die größten Kurs-Einbußen erlitten Laura und blieben unter Notiz angeboten. Heimische Banken wiederum ziemlich fest und wenig verändert. Kredit 144 $\frac{1}{2}$ a 144 G. u. B. Lombarden 83 $\frac{1}{2}$ a 83 $\frac{1}{2}$ G. Franzosen 197 $\frac{1}{2}$ G. Diskontobank 84 $\frac{1}{2}$ a 84 $\frac{1}{2}$ G. Schles. Bankverein 111 B. Oberschl. 169 G. Oderuer 120 $\frac{1}{2}$ G. Laura 137 etwas a 135 $\frac{1}{2}$ G. Wiener Kurse bekannt. Geld sehr flüssig.

Produanten-Körse.

Magdeburg, 21. August. Weizen 65—72 Ml., Roggen 54—66 Ml., Brot 66—74 Ml., Hafer 65—74 Ml. Alles pro 2000 Pfd.

(Die Sonnabend-Abend-Nummer der "Ostl.-Blg." ist nicht eingetroffen.)

Breslau, 22. August. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.]

Roggen per 1000 Kilo fester, abgelaufene Ründigungscheine —, per August 50 G., August-Sept. 50 $\frac{1}{2}$ G., Okt.-Nov. 51 $\frac{1}{2}$ G., schließt 52 G., Novbr.-Dez. 51 $\frac{1}{2}$ G., April-Mai 149 Ml. G.

— Weizen per 1000 Kilo 80 G. — Gerste per 1000 Kilo 64 G. — Hafer per 100 Kilo fester per August 55 G., Sept.-Okt. 52 $\frac{1}{2}$ — G., Nov.-Dez. — Jan. — — Käse per 1000 Kilo 85 G. — Rübb flau niedriger, feste 17 $\frac{1}{2}$ G., per August u. August-Sept. u. Sept.-Oktbr. 17 $\frac{1}{2}$ G., Okt.-Nov. 17 $\frac{1}{2}$ G., Nov.-Dez. 18 $\frac{1}{2}$ G., Dez.-Jan. 56 Ml. G., Jan.-Febr. 56,5 Ml. G., April-Mai 57,5—57 Ml. G. — Spiritus fester, per 100 Liter loco 25 $\frac{1}{2}$ G., 25 $\frac{1}{2}$ G., abgelaufene Ründigungscheine —, per August 25 $\frac{1}{2}$ G., August-Sept. 24 $\frac{1}{2}$ G., schließt 25 G., Sept.-Okt. 22 $\frac{1}{2}$ G., Oktbr.-Nov. 21 G., Novbr.-Dezbr. 20 $\frac{1}{2}$ G., Dezbr.-Jan. 20 $\frac{1}{2}$ G., Januar-Febr. —, März-April —, April-May 63 Ml. G. — Brot fest.

Die Börsen-Kommission.

Breslau, den 22. August. (Landmarkt.)

	In Thlr. Sgr. und Pf. pro 100 Kilogramms							
	neuer Weizen m. do. G.	neuer Roggen n. Gerste n. Hafer neu Erbse	feine Weizen m. do. G.	feine Roggen n. Gerste n. Hafer neu Erbse	mittl. Weizen m. do. G.	mittl. Roggen n. Gerste n. Hafer neu Erbse	ord. Waare. Weizen m. do. G.	
der Handels- Gesell- schaft	8	7	20	—	7	5	—	
Naps	7	10	—	6	15	—	6	5
Winterrüben	—	—	—	6	7	6	5	27
Sommerrüben	—	—	—	—	5	25	5	10
Dotter	—	—	—	—	—	—	5	26
Schlaglein	—	—	—	—	—	—	5	27

(Bresl. Handl.-Bl.)

Bromberg, 22. August. (Marktbericht von A. Breidenbach.) Weizen, alter, 78—82 Thlr., frischer 76—80 Thlr. — Roggen frischer 60—62 Thlr. — Rübb 76—77 Thlr. — Naps 1—1 $\frac{1}{2}$ Thlr. mehr. (Alles per 1000 Kilogr. nach Dual. u. Effektgewicht.) Alter Roggen, Gerste, Erbsen u. Hafer ohne Zufuhr. — Spiritus ohne Handel.

(Br. Bl.)

Staats- und Volkswirthschaft.

** Norddeutsche Grundkreditbank. Die Direktion der in Berlin domizilierten Bank kündigt eine Reihe 5 prozentige Hypotheken-Antheilscheine. Die Vergütung derselben hört mit dem 1. April 1875 auf. Den Inhabern steht die Wahl zwischen Baarzahlung oder Umtausch gegen andere gleichwertige Antheilscheine frei.

**** Berlin-Stettiner Bahn.** Bezuglich der Linie Wriezen-Frankfurt a. O. ist der Grunderwerb zum größten Theil geregelt und mit der Ausführung der Erdarbeiten der Anfang gemacht. Auch wegen des Anschlusses an den Frankfurter Bahnhof ist eine endgültige Entscheidung des Ministeriums ergangen, welche ganz den Anträgen des Direktoriums der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft entspricht, so daß nunmehr auch diese Schwierigkeiten beseitigt sind und die Vollendung der Bauten rechtzeitig erzielt werden kann. — Nachdem das Expropriationsverfahren gegen den Fiskus bezüglich der Domänen und Forsten beendet ist und die erforderlichen Ländereien an die Verwaltung der Berlin-Stettiner Eisenbahn überwiesen sind, geht nunmehr der Bau der Strecke Ducherow-Swinemünde sehr regsam von Statthaften, ebenso der Brückenbau über die Peene, so daß voraussichtlich binnen Jahresfrist der Bau dieser Linie vollendet sein wird und dieselbe für den Verkehr eröffnet werden kann. — Bei der Strecke Angermünde-Freienwalde sind die Vorarbeiten so weit gediehen, daß mit Ausführung der Erdarbeiten und Brückenbauten in nächster Zeit vorgegangen werden wird. (Börs.-Cour.)

**** Der Preußische Bergwerksverein** ist von einem Misserfolg betroffen worden. Aus Cottrop vom 19. d. M. berichtet man nämlich: „Auf der hiesigen Zeche „Erin“ steht eine unterirdische Dampfmaschine, durch deren Feuerung zunächst eine Strecke in Flammen, sodann ein Überhauen in Brand geriet. Der Rauch schlug haushoch zum Schacht hinaus, und waren die sofort angestellten Arbeiten zur Einschränkung des Feuers nur teilweise von Erfolg. Heute sind jedoch sämtliche querschlägigen Strecken mit dicken Dämmen vermauert, und soll keine Rauchentwicklung mehr zu verprüren sein. Man hat somit dem Feuer alle Luft abgesperrt, und darf hoffen, daß selbes nunmehr baldigst erloschen wird. Immerhin wird dadurch eine Betriebsunterbrechung von mindestens 8 bis 10 Tagen herbeigeführt werden.“

**** Oberschlesische Eisenbahn.** Mit dem 1. September c. tritt die durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 28. September 1872 in Breslau eingefestigte, der königl. Direktion der Oberschlesischen Eisenbahn unterstehende „Königliche Eisenbahn-Kommission“ in Funktion. Die selbe übernimmt der „Schel. Btg.“ auf, folge die Verwaltung und den Betrieb der Strecke der Oberschlesischen Eisenbahn von Goseg bis Scheibitz, ausschließlich des Bahnhofes Scheibitz, von Brieg bis Neisse, sowie der in Betrieb gesetzten und bis zur Errichtung einer besonderen Kommission noch in Betrieb kommenden Strecken der noch im Bau begriffenen Eisenbahn-Strecken der Eisenbahn von Breslau bis Mittelwalde und von Frankenstein über Neisse bis Leobschütz und Goseg, innerhalb ihrer Ressortbefugnisse. Von dem obigen Zeitpunkte ab sind alle bezüglichen Anträge an die genannte Kommission zu richten.

Jahresbericht der Handelskammer des Kreises Thorn. Im Gegensatz zu den meisten der Handelskammerberichte, welche uns bis jetzt im Originale oder im Auszuge vorgelegen haben, spricht sich der thörner Bericht mit großer Befriedigung über die vorjährigen Ergebnisse des Handels und Verkehrs in Stadt und Kreis aus. In nahen allen Handels- und Industrie-Branchen wird eine bedeutende, in einzelnen sogar eine enorme Steigerung des Verkehrs und der Produktion nachgewiesen. Hauptfächlich dürfte die Eröffnung neuer Bahnen (Thorn-Insterburg, Bözen-Thorn), welche den Produkttausch der Provinien Preußen, Böhmen, Pommern, Schlesien und Sachsen vermitteln, dies günstige Resultat herbeigeführt haben.

**** Insolvenzen an der wiener Börse.** Am Donnerstag sind an der wiener Börse nicht weniger als fünf Insolvenzen offiziell bekannt geworden und daneben noch mehrere Privatausgleichungen vorgenommen, welche größere Erklauteverkäufe in der Folge hatten. Das „N. W. T.“ nimmt bei Meldung dieser Vorfälle von der Mittteilung Notiz, daß gegen einen der Ausgebliebenen die strafgerichtliche Anzeige deshalb erstattet worden ist, weil derselbe die tief unter dem Tagescourse in Kost genommenen Effekten einfach verkauft und die entfallende beträchtliche Differenz eingesteckt hat. Dieser Fall steht leider nicht vereinzelt da.

**** Börsen-Ußance.** Der Cours, welcher für amtlich nicht notirt zinstragende russische Papiere unter den Parteien vereinbart wird, versteht sich, Mittteilungen von der Berliner Börse zu folgen, fortan auch für diese Kategorie Effekten derart, daß die Berechnung der laufenden Zinsen nach neuem Styl, also vom „Ersten“ des bezüglichen Monats bewirkt wird.

**** Neue russische Anleihe.** Es ist bereits gemeldet worden, daß die Verhandlungen wegen einer solchen im Zuge seien. Aus Paris wird nunmehr der Abschluß derselben mit dem Hause Rothschild gemeldet. Dieselbe beträgt wieder 100 Millionen S.-R. oder 15 Millionen Lstrl. und wird in diesem Jahre früher, als im vorigen, wahrscheinlich bereits im Monat September emittiert werden, während im vorigen Jahre die Subskription am 1. Dezember stattfand. Bezeichnungsstellen werden auch bei dieser Anleihe außer den verschiedenen Häusern Rothschild in London, Paris und Frankfurt, der russischen Reichsbank in Petersburg, in Berlin die Diskontogesellschaft und die Firma S. Bleichröder sein. Über den Emissionscours können wir zur Zeit noch keine Mitteilung machen.

**** Prämienanleihe der Stadt Neapel von 1871 (250 Lire-Losse.)** Verloosung vom 15. August 1874. Auszahlung in Gold.

Prämiierte Obligationen.

Nr. 22617 a 50.000 Lire.
Nr. 38500 51475 78630 a 1000 Lire.
Nr. 11970 54838 70897 75102 78315 78546 a 500 Lire.
Nr. 6746 19674 26540 27706 35901 37860 42175 46181 77427 84645 a 400 Lire.
Nr. 497 1297 8567 10050 10375 12795 13947 16469 18223 18689 19087 23985 30968 41842 42414 44010 81588 81893 83530 87885 a 300 Lire.

Lokales und Provinzielles.

Bösen, 24. August.

Verhaftet wurde ein Arbeiter auf St. Martin, welcher seine Frau während eines Streites mit der Art vor den Kopf schlug, und ihr dabei eine leichte Wunde beibrachte. Da er ihr Abbitte leistete, ist er zunächst wieder entlassen worden.

Ein Arbeiter, welcher vor dem neuen Zeughaus Stand gemacht und sich thätig an dem dortigen Posten vergriffen hatte, ist verhaftet und von der Hauptwache an die Polizei abgeliefert worden.

Angekommene fremde vom 24. August.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDEN. Die Rittergutsbesitzer Büttner a. Grunzig, Jacobi a. Trzcionka, Hauptm. a. D. Richtsteig u. Froh a. Neugabel, Kreis-Schulinspektor Foerster a. Neutouripel, Berg hauptm. Dr. Serlo a. Breslau, Geh. Bergrath Dr. Schwarzer a. Breslau, Rentier Grundfest a. Töplitz, Fabrikant Simonsohn a. Berlin, Mühlensitzer Hammer u. Getreidehändler Haas a. Doebele Landwirth Nordmann a. Dresden, die Kauf. Szamotulski a. Peine Seidel a. Grünberg, Sander a. Königsberg, Burkhardt a. Amtene Binkus u. Familie a. Alexandrowo, Wandrenaw a. Kattowitz, Oberle Peiser, Bernick, Scherberlich und Fernbach aus Berlin, Schmidt aus Hannover.

BUCKOW'S HOTEL DE ROME. Die Kaufleute Fischer a. Brüssel, S. Schweizer a. Kattowitz, Amermann a. Berlin, Korn a. Leipzig, Ekhmann a. Nürnberg, Mees a. Breslau, Auerbach Türl u. Schulze a. Berlin, Landwirth Koch a. Rosa, Rittergutsbesitzer von Waligorski a. Skorjewo, Kent. Frau Schmidt a. Bromberg, Kreis Baumstr. Frau Schmund aus Rosenberg, Felsmesser Lehmann a. Breslau, Baumeister Winter aus Thorn, Fabrikant Klausner aus Elbing, Rechnungsrath a. D. Krause a. Potsdam, Ingen. Lichape a. Görlitz, Bauunternehmer Schmidt aus Oels, Beamter Simon und Frau a. Glogau.

STERN'S HOTEL DE EUROPE. Premier-Lieutenant von Glizyński a. Gorau, Kalinowska a. Polen, Rittergutsbesitzer Zepniki u. Frau a. Bielski, Kaufmann Poetsch a. Leipzig, Brennerei Berwaler Kalinowski a. Kwidz.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Lieutenant Mühlhausen a. Breslau, Bauunternehmer Tomnis a. Berlin, die Kaufleute Buttermilch a. Berlin, H. Greube a. Kemnitz, Bottstein a. Breslau, Dr. Tabulski a. Rogasen.

GRAETZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRUG. Die Kauf. Teuber a. Grätz, Koppatsch a. Pest, Loskowsky a. Bromberg, Franke a. Liebenwalde, Oberförster Klock a. Heidewiesen, Kreisinspektor Henschel a. Böln. Warthenberg, Mühlendorf, Jacob a. Neustadt W.-Br., Brauereibes. Weymann a. Wieczorlowo, Maciejewski u. Schwester a. Warschau, Fabr. Wagner a. Liegnitz.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbesitzer Brzezinski u. Familia a. Włodzianowice, Kahn a. Kruczyn, Bukażki a. Bryzbroda, Reserve-Lieut. Modrow a. Juttenhof, Frau Kaeswurm a. Ostpreußen, Wirtschaftsinspektor Delhaes a. Woynowo b. Bromberg, die Kauf. Baender a. Berlin, Beudel a. Pleschen, Reimer a. Bergfelde, Biorowski, Boncke a. Breslau.

C. SCHARFFENBERG'S HOTEL. Die Rittergutsbesitzer Frau Biedenkopf a. Wydzierzce, Mudrač a. Markowice, Kreisrichter Gudrian nebst Frau a. Grätz, Gutsbesitzer Heideroth a. Blawce, Rentier Güssow a. Bromberg, Kausch a. Königsberg, Fabrikant Reinhardt a. Breslau, die Kaufleute Dit a. Stuttgart, Löwenjohn a. Budweis, Ebert a. Berlin, Fabian a. Hamburg, Benz a. Folnsburg.

Preis-Courant

pro 100 Pfund
der Mählen-Administration zu Bromberg
vom 16. August 1874.

Benennung der Fabrikate.	Unver- steuert, u. s.	Ver- steuert, u. s.	Benennung der Fabrikate.	Unver- steuert, u. s.	Ver- steuert, u. s.
Weizenmehl Nr. 1	6 12	7 13	Futtermehl .	2 20	2 12
" 2	5 26	6 27	Kleie .	2 12	2 23
" 3	4 16	—	Graupe Nr. 1	10 10	10 1
Futtermehl .	2 20	2 20	" " 5	7 18	8 1
Kleie .	2 2	2 2	Grüze Nr. 1	5 10	5 23
Roggenmehl Nr. 1	4 24	5 —	" " 2	5 24	6 7
" 2	4 18	4 24	Kochmehl .	3 14	—
" 3	3 12	—	Futtermehl .	2 20	2 20
Gemeinigmehl (höß.)	4 14	4 20	(Vrb. B.)		
Schrot . . .	3 20	3 25			

Wasserstand der Warthe.

Bösen, am 22. August 1874 12 Uhr Mittags 0,10 Meter.
23. — — — — 0,10